



## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 4. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Montag, den 19.09.2016, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 17:00 Uhr bis 20:27 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzender

Jürgen Banzer

#### CDU

Dr. Frank Ausbüttel  
Holger Bellino  
Dr. Dagmar Charrier  
Dr. Nicole Demme  
Matthias Drexelius  
Norbert Fischer  
Agnes Gerecht  
Kerstin Giger  
Alexander Hees  
Alexander Hetjes  
Alexander Jackson  
Heidrun Kaunzner  
Markus Koob  
Claudia Kott  
Elvy Mäkitalo  
Roland Mittmann  
Andreas Moses  
Susanne Odenweller  
Thorsten Schorr  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Sebastian Sommer  
Bettina Theissig

#### SPD

Marco Abbé  
Walter Breinl  
Beate Denfeld  
Petra Fuhrmann  
Rosi Gottschalk  
Birgit Hahn  
Thomas Papadopoulos  
Astrid Schatta  
Rebecca Schmidt  
Bernhard Schneider

Nico Sturm  
Dr. Stephan Wetzel

**GRÜNE**

|                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| Dr. Christian Albrecht | bis TOP 5.4 (19:46 Uhr) |
| Laura Burkart          |                         |
| Norman Dießner         | bis TOP 5.5 (19:48 Uhr) |
| Ellen Enslin           |                         |
| Carsten Filges         | bis TOP 5.3 (19:35 Uhr) |
| Christina Herr         |                         |
| Inge-Lore Kausen       |                         |
| Lars Keitel            |                         |
| Hadmut Lindenblatt     |                         |

**FDP**

Katja Adler  
Holger Grupe  
Philipp Herbold  
Dr. Stefan Naas  
Dagmar Reuter  
Ulrike Schmidt  
Franz Tauber

**AfD**

Michael Beyerbach  
Michael Dill  
Birgit Grohne-Münch  
Thomas Langnickel  
Peter Lutz  
Peter Münch  
Andreas Sell  
Ileana Aura Vogel

**FWG**

|                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| Andreas Bernhardt |                         |
| Karin Birk-Lemper |                         |
| Götz Esser        |                         |
| Hellwig Herber    |                         |
| Renzo Sechi       | bis TOP 5.5 (19:47 Uhr) |

**DIE LINKE.**

Okan Karasu  
Stefanie Lohnes

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft

Katrin Hechler  
Susanne Eichhorn  
Hartmut Haibach  
Rudolf Kretzschmar  
Hans Leimeister  
Oscar Müller  
Andrea Pfäfflin  
Wolfgang Schmitt  
Dr. Regina Sell  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Verwaltung**

Annette Goy  
Brit Kerfien

**Entschuldigt**

**SPD**

Hans-Georg Brum

**GRÜNE**

Dirk Sitzmann

**FDP**

Heike Kolter

**Kreisausschuss**

Gerd Arenz  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad

## B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer eröffnet die 04. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

---

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Wahlvorschläge:
  - zu Tagesordnungspunkt 3.2
    - AfD 2016/0099/KT/1
    - GRÜNE 2016/0099/KT/2
    - FDP/FWG 2016/0099/KT/3
    - CDU/SPD 2016/0099/KT/4
  - zu Tagesordnungspunkt 3.3
    - FDP 2016/0040/KT/1
    - GRÜNE 2016/0040/KT/2
    - CDU/SPD 2016/0040/KT/3
  - zu Tagesordnungspunkt 3.4
    - CDU/SPD 2016/0042/KT/1
- Ergänzungsvorlage zum TOP 3.5 Rhein-Main-Deponie GmbH Bau eines Presswasserbehälters für die Verwertung der flüssigen Gärreste auf der Deponie Wicker sowie Gewährung einer Bürgschaft
- Ergänzungsvorlage zum TOP 3.8 Hochtaunus-Kliniken gGmbH Verbürgung eines Betriebsmitteldarlehens
- Sitzungskalender des Kreistages und seiner Ausschüsse 2017
- Kalender der Taunussparkasse
- Protokolle der Ausschüsse des Kreistages
- Liste der Tagesordnungspunkte, die ohne Aussprache zur Abstimmung kommen

## C. Abwicklung der Tagesordnung

| TOP | Bezeichnung/Beschlusstext | Vorlagen-Nr. |
|-----|---------------------------|--------------|
|-----|---------------------------|--------------|

1. **Mitteilungen**

1.1. **Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden**

1. Mandatsniederlegungen und -annahmen

Folgende Mitglieder des Kreistages haben ihr Kreistagsmandat niedergelegt:

1. Jochen Kilp      FDP-Kreistagsfraktion (zum 15.07.16)
2. Gertrud Stöckl    CDU-Kreistagsfraktion (zum 31.07.16)

Für sie sind folgende Personen nachgerückt:

1. **Ulrike Schmidt (FDP-Kreistagsfraktion)**
2. **Alexander Jackson (CDU-Kreistagsfraktion)**

Weitere Veränderungen:

#### Ältestenrat

Frau Dagmar Reuter rückt für Herrn Kilp nach.

#### Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit

Herr Alexander Jackson rückt für Frau Gertrud Stöckl nach.

#### Haupt- und Finanzausschusses

Frau Ulrike Schmidt rückt für Herrn Jochen Kilp nach.

Folgende Wahlen werden geheim und schriftlich in einem Wahlgang durchgeführt:

- |     |  |              |
|-----|--|--------------|
| 3.1 | Wahl der Mitglieder der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen                            | 2016/0143/KT |
| 3.2 | Taunus Menü Service GmbH<br>Neubesetzung des Beirats   | 2016/0099/KT |
| 3.3 | Wahl der drei Vertreter/innen und Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Feldberghof | 2016/0040/KT |

Folgende Wahl wird per Akklamation durchgeführt:

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 3.4 | Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd | 2016/0042/KT |
|-----|---|--------------|

Es wurde vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte ohne Aussprache zu behandeln:

- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 3.6  | Taunus Sparkasse: Jahresabschlüsse nebst Lageberichten 2014 und 2015  | 2016/0114/KA |
| 3.8  | Hochtaunus-Kliniken gGmbH<br>Verbürgung eines Betriebsmitteldarlehens | 2016/0134/KA |
| 3.9  | KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH: Aufnahme neuer Gesellschafter  | 2016/0132/KA |
| 3.10 | ivm GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages                         | 2016/0135/KA |

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte mit Aussprache zu behandeln:

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 3.5 | Rhein-Main-Deponie GmbH<br>Bau eines Presswasserbehälters für die Verwertung der flüssigen Gärreste auf der Deponie Wicker sowie Gewährung einer Bürgschaft                      | 2016/0089/KA/<br>2 |
| 3.7 | Auflösung der Taunus Klinik Bad Homburg GmbH   | 2016/0133/KA       |
| 5.1 | Antrag der Gruppe DIE LINKE.<br>Arbeitsbedingungen im Kommunalen Jobcenter (KJC) – Möglichkeiten der Verbesserung  | 2016/0146/KT       |
| 5.2 | Antrag der Gruppe DIE LINKE.<br>Bericht zur aktuellen Situation der Hochtaunus-Kliniken  | 2016/0147/KT       |
| 5.3 | Antrag der AfD-Kreistagsfraktion<br>Verschärfung des Sicherheitspakets der Bundesregierung   | 2016/0148/KT       |
| 5.4 | Antrag der AfD-Kreistagsfraktion<br>Sofortiger Aufnahmestopp von Flüchtlingen im Hochtaunuskreis / Konsequente Abschiebung und Beendigung von Duldungen nach erfolgter Ablehnung | 2016/0149/KT       |
| 5.5 | Antrag der FDP-Kreistagsfraktion<br>Sachstandsbericht Hasselborner Tunnel  | 2016/0157/KT       |
| 5.6 | Antrag der FDP-Kreistagsfraktion<br>Beteiligungsrechte von Eltern in Betreuungszentren   | 2016/0158/KT       |
| 5.7 | Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE<br>Einrichtung von Elternbeiräten an den Betreuungszentren der KiT GmbH   | 2016/0159/KT       |
|     | <b>Die TOPe 5.6 + 5.7 werden gemeinsam beraten.</b>  |                    |
| 5.8 | Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE<br>Oberstufe an der IGS Stierstadt  | 2016/0160/KT       |

## 1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

./.

## 1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit,
- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration sowie
- des Haupt- und Finanzausschusses

verweisen auf die ausliegenden Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

Frau Hahn berichtet zudem über die im Vorfeld der Kreistagssitzung stattgefundenene Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

## 2. Fragestunde

./.

## 3. Vorlagen des Kreisausschusses

### 3.6. Taunus Sparkasse: Jahresabschlüsse nebst Lageberichten 2014 und 2015 2016/0114/KA

Der Kreistag nimmt die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 nebst Lageberichten der Taunus Sparkasse zur Kenntnis.

### 3.8. Hochtaunus-Kliniken gGmbH 2016/0134/KA Verbürgung eines Betriebsmitteldarlehens

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Kreisausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss die aktuellen Darlehensbedingungen beschlossen hat. Die hierfür auf dem Tisch liegende Ergänzungsvorlage 2016/0134/KA/1 dient als Beschlussgrundlage.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), AfD (8), FWG (5), DIE LINKE. (2),  
REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss

1. Die Patronatserklärung vom 13. September 2002 („Ergänzung zur Patronatserklärung vom 1. August 2001“) wird mit Wirkung ab dem **Zeitpunkt der Genehmigung der unter 2. genannten Bürgschaft** aufgehoben.

2. Unter Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung übernimmt der Hochtaunuskreis zur Absicherung des Betriebsmitteldarlehens eine Ausfallbürgschaft gemäß § 104 HGO zugunsten der Hochtaunus-Kliniken gGmbH gegenüber dem finanzierenden Kreditinstitut **Taunus Sparkasse**. Das Darlehen wird wie folgt ausgestaltet:

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| Darlehenssumme    | maximal 40,0 Mio. €      |
| Auszahlungstermin | bedarfsgerecht           |
| Zinssatz          | 0,75 % p. a.             |
| Zinsfälligkeit    | monatlich zum Monatsende |

3. Der Kreistag des Hochtaunuskreises ermächtigt den Kreisausschuss, eine Bürgschaftserklärung gemäß dem in der Hessischen Gemeindeordnung vorgeschriebenen Muster gegenüber dem finanzierenden Kreditinstitut abzugeben. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bürgschaftserklärung redaktionell anzupassen.

**3.9. KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH: Aufnahme neuer Gesellschafter 2016/0132/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), AfD (8), FWG (5), DIE LINKE. (2),  
REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

1. Der Abtretung der von der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH gehaltenen Geschäftsanteile in Höhe von 100,00 € an die Stadt Bad Orb (Main-Kinzig-Kreis) wird zugestimmt, so dass diese – vorbehaltlich ihrer Gremienbeschlüsse – zum 1.1.2016 Gesellschafterin der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH werden kann.
2. Der Hochtaunuskreis verzichtet als Gesellschafter auf sein Vorkaufsrecht nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH.
3. Einer entsprechenden Anpassung der Auflistung der Gesellschafter/innen in § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH wird zugestimmt.

**3.10. ivm GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages 2016/0135/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), DIE LINKE. (2), REP (1)  
Nein: AfD (8), FWG (5)  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Änderung der Finanzierungsvereinbarung (geregelt in der Anlage I zum Gesellschaftsvertrag), welche gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages Bestandteil eben dieses ist, wird hinsichtlich

1. der Erhöhung der Gesellschafterumlage des Landes Hessen ab dem 1. Januar 2017 um 50.000 € auf 490.000 € p. a. sowie
2. der Beteiligung der Stadt Mainz mit einer einwohnerbezogenen Umlage in Höhe von 24.088,09 € p. a. (0,13 Cent/Einwohner stand 2001)

zugestimmt.

- |             |   |                     |
|-------------|---|---------------------|
| <b>3.1.</b> | <b>Wahl der Mitglieder der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen</b>                            | <b>2016/0143/KT</b> |
| <b>3.2.</b> | <b>Taunus Menü Service GmbH<br/>Neubesetzung des Beirats</b>  | <b>2016/0099/KT</b> |
| <b>3.3.</b> | <b>Wahl der drei Vertreter/innen und Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Feldberghof</b> | <b>2016/0040/KT</b> |

Der Kreistag erzielt Einvernehmen darüber, die Wahlen zu den Tagesordnungspunkten 3.1, 3.2 und 3.3 in einem Wahlgang mit jeweils getrennten Stimmzetteln durchzuführen. Die Wahlen werden schriftlich und geheim durchgeführt.



Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Zur Wahl der Mitglieder der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

- CDU-Wahlvorschlag
- SPD-Wahlvorschlag
- GRÜNE-Wahlvorschlag
- DIE LINKE.-Wahlvorschlag
- FDP-Wahlvorschlag
- AfD-Wahlvorschlag
- FW-Wahlvorschlag:

Zur Wahl der Mitglieder des Beirates der Taunus Menü Service GmbH

- AfD 2016/0099/KT/1
- GRÜNE 2016/0099/KT/2
- FDP/FWG 2016/0099/KT/3
- CDU/SPD 2016/0099/KT/4

Zur Wahl der drei Vertreter/innen und Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Feldberghof

- FDP 2016/0040/KT/1
- GRÜNE 2016/0040/KT/2
- CDU/SPD 2016/0040/KT/3

Für den zu bildenden Wahlausschuss benennen die Fraktionen neben dem Vorsitzenden als Wahlleiter folgende Mitglieder:

|       |                |
|-------|----------------|
| CDU   | Herr Jackson   |
| SPD   | Herr Abbé      |
| GRÜNE | Frau Kausen    |
| FDP   | Frau Schmidt   |
| AfD   | Herr Beyerbach |
| FWG   | Herr Bernhard  |

Die Gruppe DIE LINKE. sowie der fraktions- und gruppenlose Abgeordnete verzichten auf eine Mitarbeit im Wahlausschuss.

Die Wahlhandlung wird eröffnet.

Nachdem alle Abgeordneten ihre Stimmen abgegeben haben, wird die Wahlhandlung geschlossen.

Aufgrund der Wahlergebnisse, nach den besonderen Wahlniederschriften durch den Wahlausschuss, werden folgende Ergebnisse festgestellt:

**2016/0143/KT**

|                     |       |
|---------------------|-------|
| abgegebene Stimmen: | 68    |
| gültige Stimmen:    | 68    |
| ungültige Stimmen:  | keine |

|                   |            |
|-------------------|------------|
| CDU-Wahlvorschlag | 22 Stimmen |
| SPD-Wahlvorschlag | 12 Stimmen |

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| GRÜNE-Wahlvorschlag      | 11 Stimmen |
| DIE LINKE.-Wahlvorschlag | 2 Stimmen  |
| FDP-Wahlvorschläge       | 8 Stimmen  |
| AfD-Wahlvorschlag        | 8 Stimmen  |
| FW-Wahlvorschlag         | 5 Stimmen  |
| Nein                     | 0 Stimmen  |
| Enthaltung               | 0 Stimmen  |

Somit steht das Teilergebnis der Wahl der Mitglieder des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für den Wahlkreis III fest.

Das endgültige Gesamtergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen wird Ende Oktober, wenn alle Wahlergebnisse der Landkreise aus dem Wahlkreis III eingegangen sind, bekannt gegeben.

#### 2016/0099/KT

|                     |       |
|---------------------|-------|
| abgegebene Stimmen: | 68    |
| gültige Stimmen:    | 68    |
| ungültige Stimmen:  | keine |

|                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| CDU/SPD-Wahlvorschlag | 35 Stimmen/ 3 Sitze |
| GRÜNE-Wahlvorschlag   | 11 Stimmen/ 1 Sitze |
| FDP/FWG-Wahlvorschlag | 12 Stimmen/ 1 Sitz  |
| AfD-Wahlvorschlag     | 10 Stimmen/ 0 Sitze |
| Nein                  | 0 Stimmen           |
| Enthaltung            | 1 Stimme            |

Der Kreistagsvorsitzende stellt somit fest, dass folgende Personen in den Beirat der Taunus-Menü Service GmbH gewählt wurden

#### Mitglieder

1. Matthias Drexelius
2. Astrid Schatta
3. Alexander Hees
4. Inge-Lore Kausen
5. Götz Esser

#### Nachrücker/innen CDU/SPD

1. Sebastian Sommer CDU
2. Hans-Georg Brum SPD
3. Dr. Regina Sell CDU
4. Dr. Stephan Wetzel SPD
5. Jürgen Banzer CDU
6. Alexander Hetjes CDU
7. Petra Fuhrmann SPD
8. Holger Bellino CDU
9. Gregor Sommer CDU
10. Birgit Hahn SPD
11. Susanne Odenweller CDU

12. Markus Koob CDU
13. Andrea Pfäfflin SPD
14. Dr. Nicole Demme CDU
15. Dr. Dagmar Charrier CDU
16. Matthias Bergmeier SPD
17. Norbert Fischer CDU
18. Heidrun Kaunzner CDU
19. Rebecca Schmidt SPD
20. Roland Seel CDU
21. Thorsten Schorr CDU
22. Bernhard Schneider SPD
23. Kerstin Giger CDU
24. Nico Sturm SPD
25. Roland Mittmann CDU
26. Agnes Gerecht CDU
27. Thomas Papdopoulos SPD
28. Claudia Kott CDU
29. Hans Leimeister CDU
30. Rosemaire Gottschalk SPD
31. Bettina Theissig CDU
32. Dr. Frank Ausbüttel CDU
33. Beate Denfeld SPD
34. Elvy Mäkitalo CDU
35. Andreas Moses CDU
36. Marco Abbé SPD
37. Alexander Jackson CDU
38. Katja Metz CDU
39. Walter Breinl SPD
40. Bert Worbs CDU
41. Günter Krause CDU
42. Elke Barth SPD
43. Alexandra Ernst CDU
44. Karsten Ratzke CDU
45. Dr. Ilja-Kristin Seewald SPD
46. Biserka Aumüller CDU
47. Mathias Völlger CDU
48. Heike Seifert SPD
49. Corinna Bosch CDU
50. Oliver Jedynak CDU
51. Moritz Timo Kletzka SPD
52. Olaf Schwiete CDU
53. Leonhard Helm CDU
54. David Wade SPD
55. Oscar Müller CDU
56. Julia Krügers CDU
57. Britta Schenk SPD
58. Karen Löw CDU
59. Holger Heil CDU
60. Kevin Kulp SPD
61. Katharina Zorn CDU
62. Frank Felsmann CDU
63. Silke Welteke SPD
64. Jens Uhlig CDU
65. Michael Matzack CDU
66. Gabriele-Eva Ohi SPD
67. Gereon Stegmann CDU

68. Walter Struhler CDU
69. Heidrun Mony SPD
70. Christiane Matyschik CDU
71. Elke Dielmann CDU
72. Jana Schnierle SPD
73. Susanne Eichhorn CDU
74. Heino von Winning CDU
75. Verena Wilfing SPD
76. Fabian Seel CDU
77. Astrid Kafurke CDU
78. Helmut Bruns SPD
79. Andreas Haase CDU
80. Uwe Hambückers CDU
81. Florian Reusch SPD
82. Angelika Heß CDU
83. Ingeborg Strauß CDU
84. Torsten Dietze SPD
85. Annette Hogh CDU
86. Dennis Gräbe CDU
87. Dr. Birgit Brigl SPD
88. Jürgen Stempel CDU
89. Dr. Ralph Beckmann CDU
90. Linda Godry SPD
91. Tanja Dechant-Möller CDU
92. Gabriele Eilers CDU
93. Waldemar Schütze SPD
94. Nicole Rauber-Jung CDU
95. Claudia Bertz CDU
96. Rudolf Tillig SPD
97. Dr. Frank Schütz CDU
98. Dr. Karin Tanz CDU
99. Axel Haimerl SPD
100. Hermann Türk CDU
101. Hertmut Müller CDU
102. Mirko Mettler SPD

#### Nachrücker/innen GRÜNE

##### Vertreter/innen:

Carsten Filges  
Hadmut Lindenblatt  
Christina Herr

#### Nachrücker/innen FDP/FWG

##### Vertreter/innen:

Katja Adler  
Andreas Bernhardt  
Stefan Naas  
Karin Birk-Lemper  
Heike Kolter  
Renzo Sechi  
Philipp Herbold

**2016/0040/KT**

abgegebene Stimmen: 68  
 gültige Stimmen: 68  
 ungültige Stimmen: keine

CDU/SPD-Wahlvorschlag 36 Stimmen/ 2 Sitze  
 GRÜNE-Wahlvorschlag 12 Stimmen/ 0 Sitze  
 FDP-Wahlvorschlag 18 Stimmen/ 1 Sitz  
 Nein 0 Stimmen  
 Enthaltung 2 Stimme

Der Kreistagsvorsitzende stellt somit fest, dass folgende Personen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Feldberghof gewählt sind:

**Mitglieder****Stellvertreter/innen**Vertreter/innen:

1. Andreas Moses
2. Walter Breinl
3. Holger Grupe

Stellvertreter/innen:

1. Alexander Jackson
2. Andrea Pfäfflin
3. Dagmar Reuter

Nachrücker/innen CDU/SPD

## Vertreter:

1. Jürgen Banzer CDU
2. Hans-Georg Brum SPD
3. Holger Bellino CDU
4. Matthias Drexelius CDU
5. Petra Fuhrmann SPD
6. Susanne Odenweller CDU
7. Dr. Nicole Demme CDU
8. Matthias Bergmeier SPD
9. Norbert Fischer CDU
10. Roland Seel CDU
11. Bernhard Schneider SPD
12. Sebastian Sommer CDU
13. Roland Mittmann CDU
14. Thomas Papadopoulos SPD
15. Claudia Kott CDU
16. Bettina Theissig CDU
17. Rosemarie Gottschalk SPD
18. Dr. Frank Ausbüttel CDU
19. Katja Metz CDU
20. Marco Abbé SPD
21. Günter Krause CDU
22. Karsten Ratzke CDU
23. Dr. Ilja-Kristin Seewald SPD

## Stellvertreter:

1. Alexander Hetjes CDU
2. Dr. Stephan Wetzel SPD
3. Gregor Sommer CDU
4. Dr. Regina Sell CDU
5. Birgit Hahn SPD
6. Markus Koob CDU
7. Dr. Dagmar Charrier CDU
8. Rebecca Schmidt SPD
9. Heidrun Kaunzner CDU
10. Thorsten Schorr CDU
11. Nico Sturm SPD
12. Kerstin Giger CDU
13. Agnes Gerechtd CDU
14. Astrid Schatta SPD
15. Hans Leimeister CDU
16. Alexander Hees CDU
17. Beate Denfeld SPD
18. Elvy Mäkitalo CDU
19. Bert Worbs CDU
20. Elke Barth SPD
21. Alexandra Ernst CDU
22. Biserka Aumüller CDU
23. Heike Seifert SPD

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 24. Mathias Völlger CDU     | 24. Corinna Bosch CDU        |
| 25. Oliver Jedynak CDU      | 25. Olaf Schwiete CDU        |
| 26. Moritz Timo Kletzka SPD | 26. David Wade SPD           |
| 27. Leonard Helm CDU        | 27. Oscar Müller CDU         |
| 28. Julia Krügers CDU       | 28. Karen Löw CDU            |
| 29. Britta Schenk SPD       | 29. Kevin Kulp SPD           |
| 30. Holger Heil CDU         | 30. Katharina Zorn CDU       |
| 31. Frank Felsmann CDU      | 31. Jens Uhlig CDU           |
| 32. Silke Welteke SPD       | 32. Gabriele-Eva Ohi SPD     |
| 33. Michael Matzack CDU     | 33. Gereon Stegmann CDU      |
| 34. Walter Struhler CDU     | 34. Christiane Matyschik CDU |
| 35. Heidrun Mony SPD        | 35. Jana Schnierle SPD       |
| 36. Elke Dielmann CDU       | 36. Susanne Eichhorn CDU     |
| 37. Heino von Winning CDU   | 37. Fabian Seel CDU          |
| 38. Verena Wilfing SPD      | 38. Helmut Bruns SPD         |
| 39. Astrid Kafurke CDU      | 39. Andreas Haase CDU        |
| 40. Uwe Hambrückers CDU     | 40. Angelika Heß CDU         |
| 41. Florian Reusch SPD      | 41. Torsten Dietze SPD       |
| 42. Ingeborg Strauß CDU     | 42. Annette Hogh CDU         |
| 43. Dennis Gräbe CDU        | 43. Jürgen Stempel CDU       |
| 44. Dr. Birgit Brigl SPD    | 44. Linda Godry SPD          |
| 45. Dr. Ralph Beckmann CDU  | 45. Tanja Dechant-Möller CDU |
| 46. Gabriele Eilers CDU     | 46. Nicole Rauber-Jung CDU   |
| 47. Waldemar Schütze SPD    | 47. Rudolf Tillig SPD        |
| 48. Claudia Bertz CDU       | 48. Dr. Frank Schütz CDU     |
| 49. Dr. Karin Tanz CDU      | 49. Hermann Türk CDU         |

#### Nachrücker/innen FDP

##### Vertreter/innen:

Dagmar Reuter  
 Franz Tauber  
 Ulrike Schmidt  
 Katja Adler

##### Stellvertreter/innen:

Franz Tauber  
 Ulrike Schmidt  
 Katja Adler  
 Holger Grupe

### 3.4. **Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd** **2016/0042/KT**

Folgender Wahlvorschlag wurde eingereicht:

CDU/SPD-Wahlvorschlag      2016/0042/KT/1

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Es besteht Einvernehmen, dass die Wahlen per Akklamation durchgeführt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:                    CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), FWG (5), DIE LINKE. (2)  
 Nein:                 AfD (8)  
 Enthaltung:        REP (1)

Der Kreistag wählt Herrn Sebastian Sommer als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), FWG (5), DIE LINKE. (2)  
 Nein: AfD (8), REP (1)  
 Enthaltung: ./.

Der Kreistag wählt Herrn Marco Abbé als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

**3.5. Rhein-Main-Deponie GmbH 2016/0089/KA/2  
 Bau eines Presswasserbehälters für die Verwertung der flüssigen Gärreste auf der Deponie Wicker sowie Gewährung einer Bürgschaft**

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Kreisausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss die aktuellen Darlehenskonditionen beschlossen hat. Die hierfür auf dem Tisch liegende Ergänzungsvorlage 2016/0089/KA/2 dient als Beschlussgrundlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), FDP (7), FWG (5), DIE LINKE. (2)  
 Nein: AfD (8), REP (1)  
 Enthaltung: GRÜNE (9)

**gefasster Beschluss**

1. Der Beschluss 2016/0089/KA/1 wird aufgehoben.
2. Der Errichtung eines Presswasserbehälters mit einer Kapazität von bis zu 20.000 m<sup>3</sup> zur zukünftigen Verwertung der flüssigen Gärreste auf dem Gelände der Deponie Flörsheim-Wicker wird zugestimmt.
3. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde wird der Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Rhein-Main Deponie GmbH gegenüber der Deutschen Kreditbank AG, Berlin für ein Darlehen in Höhe von 3.280.000,00 € zum Bau eines Presswasserbehälters für die Verwertung der flüssigen Gärreste auf der Deponie Wicker zugestimmt. Die Bürgschaft beträgt 50% des Darlehensbetrages und sichert das Darlehen bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von 1.640.000,00 € ab. Für die Bürgschaft wird eine Avalprovision in Höhe von 0,4 % erhoben.

Die Darlehenskonditionen lauten wie folgt:

|                    |   |
|--------------------|---|
| Auszahlungsbetrag  | 3.280.000,00 €  |
| Auszahlungstermin  | Nach Genehmigung des RP; voraussichtlich im Nov. 2016 |
| Zinssatz           | 0,92 %  |
| Zinsbindungsfrist  | 10 Jahre  |
| Tilgung            | 164.000,00 € p.a.                                     |
| Zinsfälligkeit     | ab 30.12.2016 vierteljährlich nachträglich            |
| Tilgungsfälligkeit | ab 30.12.2016 vierteljährlich nachträglich            |
| Laufzeit           | 20 Jahre  |

**3.7. Auflösung der Taunus Klinik Bad Homburg GmbH****2016/0133/KA**

Frau Lindenblatt eröffnet die Aussprache.

Herr Bellino und Frau Vogel folgen mit Wortbeiträgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), AfD (8), FWG (5), DIE LINKE. (2),  
REP (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Dem in der Gesellschafterversammlung der Taunus Klinik Bad Homburg GmbH zu fassenden Auflösungsbeschluss wird zugestimmt.

Für die Abwicklung der Gesellschaft kann die im Jahresabschluss 2015 des Hochtaunuskreises gebildete Rückstellung in Höhe von 3,5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

**4. Vorlagen der Ausschüsse**

./.

**5. Anträge****5.1. Antrag der Gruppe DIE LINKE.****2016/0146/KT**

**Arbeitsbedingungen im Kommunalen Jobcenter (KJC) – Möglichkeiten der Verbesserung**

**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen**

**2016/0149/KT/1**

Frau Lohnes begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Frau Fuhrmann begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Anschließend spricht Herr Herbold.

**2016/0149/KT/1**Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), AfD (8)

Nein: GRÜNE (9), FDP (7), FWG (5), DIE LINKE. (2), REP (1)

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration einen Bericht über die Arbeit im Kommunalen Jobcenter vorzulegen.

Dieser Bericht soll folgende Punkte enthalten:

- a. Organigramm des KJC mit der Darstellung der Geschäftsbereichsleitung, der Grundsatz-



- abteilung und der drei Fachbereiche und deren Teams
- b. Personalsituation (Zahl der aktuell besetzten und vakanten Stellen, Auflistung befristete und unbefristete Stellen, Mitarbeiterfluktuation, Krankheitsquote)
  - c. Fallzahlen je Mitarbeiter und Vorstellung der Fachassistenzen und der Ausgliederung der Bildung- und Teilhabe-Anträge
  - d. Auswertung der Arbeit nach einem Jahr des Kundenreaktionsmanagements
  - e. Auswertung Bildung und Teilhabe
  - f. Übersicht über die Fort- und Weiterbildungen
  - g. Leitbild und Umsetzung des Leitbildes
  - h. Anregungen aus dem Bericht des Ombudsmanns (abschließende Entscheidung der Widerspruchsstelle; Zusammenarbeit Infothek und Grundsatzabteilung; Möglichkeiten der Zulage für Mitarbeiter; Lotsen als „hauseigene Stellen“)

### 2016/0149/KT

#### erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration und im Haupt- und Finanzausschuss einen Bericht über die Stellenbesetzung und die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter/innen im Jobcenter vorzulegen.

Dieser Bericht soll alle Fachbereiche des Jobcenters umfassen (Hilfemanagement, Arbeitsförderung, Leitstelle Rehabilitation, Service Arbeit)

Es sollen insbesondere die folgenden Punkte im Bericht erfasst werden:

- Zahl der aktuell besetzten und vakanten Stellen
  - Fallzahl je Sachbearbeiter/in, hierzu sollen möglichst Vergleichszahlen aus anderen kommunalen Jobcentern vorgelegt werden
  - Fort- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter/innen (z.B. zum Umgang mit „schwierigen“ Situationen im Beratungsgespräch, zu Gesprächsführung und zu Rechtsfragen/aktueller Rechtsprechung)
  - Zahl der befristeten und unbefristeten Stellen. Bei den befristeten Stellen soll angegeben werden, ob diese mit oder ohne Sachgrund befristet sind und wie lange die Befristung vorgesehen ist.
  - Mitarbeiterfluktuation (d.h. Zu- und Weggang von Mitarbeiter/innen, möglichst im Vergleich zu anderen Verwaltungsbereichen)
  - Die Krankheitsquote im Jobcenter im Vergleich zu anderen Bereichen in der Kreisverwaltung
2. Der Kreisausschuss wird ebenfalls gebeten, zu berichten, wie mit den vom Ombudsmann in seinem Bericht aus dem Januar 2016 „weiteren notwendigen Veränderungen“ im Jobcenter umgegangen wird. Es soll konkret berichtet werden, welche der Vorschläge bereits umgesetzt wurden oder noch werden. Wenn Vorschläge nicht umgesetzt werden, soll dies begründet werden.  
Hinsichtlich des Vorschlags, der hohen Fluktuation im Hilfemanagement durch Zahlung einer außertariflichen Zulage an die Mitarbeiter/innen entgegen zu wirken, soll geprüft werden, inwieweit dies möglich wäre und zu welchen Mehrkosten dies führen würde. Hierzu sowie zu dem Vorschlag, hauseigene „Lotsen“ als Orientierungshilfe beim Betreten des KJC einzusetzen, soll den Ausschüssen eine Kosten-Nutzen-Analyse vorgelegt werden.

- 5.2. **Antrag der Gruppe DIE LINKE.** **2016/0147/KT**  
**Bericht zur aktuellen Situation der Hochtaunus-Kliniken**  
**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen** **2016/0147/KT/1**

Frau Lohnes begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Es folgt ein Wortbeitrag von Herrn Esser.

#### 2016/0147/KT/1

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), AfD (8), FWG (5), DIE LINKE. (2),  
 REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses über die finanzielle Situation und weitere Pläne für die Hochtaunus-Kliniken zu berichten.

Konkret soll über folgende Themen berichtet werden:

1. Wie ist die Aussage des Gesundheitsmagazins „kma“ zur finanziellen Situation und Zukunft der Hochtaunus-Kliniken zu bewerten?
2. Stimmen die im Bericht der „kma“ genannten Zahlen zur finanziellen Situation der Kliniken und wie werden diese von der Geschäftsführung der Kliniken und der Kreisverwaltung interpretiert?
3. Welchen Anteil hat die PPP-Finanzierung der Klinikbauten an der aktuellen finanziellen Situation?
4. Wie genau ist der Stand der Verhandlungen mit dem Gesundheitszentrum Wetterau über eine Kooperation oder gar Krankenhausfusion?
5. Wie stellt sich die Entwicklung der Leistungszahlen der Hochtaunus-Kliniken seit Bezug der Neubauten dar?
6. Wie entwickelt sich der Klinikstandort Königstein seit der Übernahme durch die Hochtaunus-Kliniken und welche Auswirkungen hat der Betrieb des St.-Josef-Krankenhauses auf die wirtschaftliche Entwicklung der Hochtaunus-Kliniken gGmbH?

#### 2016/0147/KT

#### erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses über die finanzielle Situation und weitere Pläne für die Hochtaunus-Kliniken zu berichten.

Konkret soll über folgende Themen berichtet werden:

1. Wie ist die Aussage des Gesundheitsmagazins „kma“ zur finanziellen Situation und Zukunft der Hochtaunus-Kliniken zu bewerten?
2. Stimmen die im Bericht der „kma“ genannten Zahlen zur finanziellen Situation der Kliniken und wie werden diese von der Geschäftsführung der Kliniken und der Kreisverwaltung interpretiert?
3. Welchen Anteil hat die PPP-Finanzierung der Klinikbauten an der aktuellen finanziellen Situation?
4. Wie genau ist der Stand der Verhandlungen mit dem Gesundheitszentrum Wetterau über eine Kooperation oder gar Krankenhausfusion?

**5.3. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Verschärfung des Sicherheitspakets der Bundesregierung**

**2016/0148/KT**

Herr Dill begründet den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Es folgt eine Aussprache, an der sich folgende Personen beteiligen:  
Frau Dr. Demme, Herr Karasu und Herr Dr. Naas.

Abstimmungsergebnis:

Ja: AfD (8), REP (1)  
Nein: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (9), FDP (7), FWG (5), DIE LINKE. (2)  
Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

Der Kreistag stellt sich hinter die Forderungen der CDU-Länderinnenminister nach Verschärfungen im Rahmen des Sicherheitspakets der Bundesregierung.

Der Kreistag beschließt ferner den Landrat damit zu beauftragen, dem hessischen Landesinnenminister Peter Beuth (CDU) seine Unterstützung zur Umsetzung der zu beschließenden Maßnahmen zuzusichern und nach Beschluss dieser Verschärfungen eine unverzügliche Umsetzung im Hochtaunuskreis sicherzustellen.

**5.4. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Sofortiger Aufnahmestopp von Flüchtlingen im Hochtaunuskreis / Konsequente Abschiebung und Beendigung von Duldungen nach erfolgter Ablehnung**

**2016/0149/KT**

Herr Langnickel begründet den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Herr Dießner und Herr Dr. Naas beteiligen sich an der Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: AfD (8), REP (1)  
Nein: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (8), FDP (7), FWG (5), DIE LINKE. (2)  
Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

Der Kreistag beschließt,

1.) aus Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern im Hochtaunuskreis und aus Gründen der allgemeinen Sicherheit den sofortigen Aufnahmestopp von Flüchtlingen sowie illegaler Einwanderer im Hochtaunuskreis und unterstützt die betreffenden Bürgermeister ebenfalls, die weitere Aufnahme dieser Personen zu verweigern.

2.) darüber hinaus die umgehende und konsequente Abschiebung abgelehnter Asylbewerber sowie die Beendigung etwaiger Duldungen, bzw. übt bei den zu entscheidenden übergeordneten Ämtern nachhaltig Druck aus, die betreffende Person umgehend zunächst aus dem Hochtaunuskreis und schließlich des Landes zu verweisen.

**5.5. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion 2016/0157/KT  
Sachstandsbericht Hasselborner Tunnel**

Herr Grupe begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (7), FDP (7), AfD (8), FWG (5), DIE LINKE. (2),  
REP (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt des Hochtaunuskreises erfolgt ein ausführlicher Bericht über den Sachstand der Sanierung des „Hasselborner Tunnels“. Insbesondere sollen hierbei folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Teile des Tunnels wurden bereits fertig saniert?
2. Sind noch Teilabschnitte zu sanieren?
3. Wie hoch sind die aufgelaufenen Gesamtkosten der Sanierung?
4. Wie ist die Kostenverteilung unter den beiden Kreisen (Hochtaunus und Lahn-Dill) geregelt worden, gesamt und prozentual?
5. Auf welcher Grundlage beruht diese Kostenverteilung?
6. Wie kam es bei den Arbeiten zum Unfall mit Personenschaden? Bzw. gab es Mängel bei der Arbeitssicherung?

**5.6. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion 2016/0158/KT  
Beteiligungsrechte von Eltern in Betreuungszentren**

**5.7. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/0159/KT  
Einrichtung von Elternbeiräten an den Betreuungszentren der KiT GmbH**

Frau Adler begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Frau Herr begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Herber ergreift das Wort.

Frau Giger beantragt, beide Anträge in den Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit zur endgültigen Beschlussfassung zu überweisen.

Anschließend sprechen Frau Vogel und Frau Adler.

### **Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (6), FDP (7), AfD (8), FWG (4), DIE LINKE. (2),  
REP (1)

Nein:

Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

Der Kreistag überweist folgende Anträge zur endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit:

#### **2015/0158/KT**

Der Kreisausschuss wird gebeten, für die Verankerung umfassender Beteiligungsrechte der Eltern von Kindern in den Betreuungszentren der Schulen im Hochtaunuskreis gemäß § 27 HKJGB einen Satzungsentwurf über die Gründung und die Aufgaben bzw. Beteiligung von Elternvertretungen in den Betreuungszentren zu erstellen und dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der nächsten, spätestens übernächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

#### **2015/0159/KT**

Der Kreistag befürwortet die Einrichtung von Elternbeiräten an den Betreuungszentren, die von der hochtaunuskreiseigenen Gesellschaft Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH betrieben werden.

Formale Verankerungen sind in den entsprechenden Regelungswerken vorzusehen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit ist regelmäßig bezüglich des Umsetzungsstandes zu informieren.

- |      |   |  |
|------|---|--|
| 5.8. | <b>Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE<br/>Oberstufe an der IGS Stierstadt<br/>Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen</b> | <b>2016/0160/KT<br/>2016/0160/KT/1</b> |
|------|---|--|

Frau Burkart begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Dr. Ausbüttel begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich folgende Personen:

Herr Herbold, Herr Lutz und Herr Bernhardt.

Frau Herr schlägt vor, dass noch in diesem Jahr im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit berichtet werden soll.

Dies wird von den antragsstellenden CDU/SPD-Kreistagsfraktionen befürwortet.

**2016/0160/KT/1****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (24), SPD (12), GRÜNE (6), FDP (7), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Nein: AfD (8)  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit im Jahr 2016 zu berichten,

inwieweit durch eine Teilfortschreibung des SEP die Konrad-Lorenz-Schule in Usingen in eine kooperative Gesamtschule umgewandelt werden kann,

inwieweit durch eine Teilfortschreibung des SEP die IGS Stierstadt zum Schuljahr 17/18 um eine gymnasiale Oberstufe erweitert werden kann (wie bereits im genehmigten SEP vorgesehen),

mit welchen Kosten bei einer Erweiterung der IGS Stierstadt bei der Sanierung und Umgestaltung des Schulgebäudes zu rechnen ist.

**2016/0160/KT****erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreistag befürwortet weiterhin die Einrichtung einer Oberstufe an der IGS Stierstadt und bittet den Kreisausschuss alle notwendige Schritte zur Einrichtung bei Vorliegen der Voraussetzungen möglichst zum Schuljahr 2017/2018 einzuleiten.

Der Kreisausschuss wird gebeten, den aktuellen Sachstand sowie die notwendigen Schritte bis zur Einrichtung einer Oberstufe an der IGS Stierstadt im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit schriftlich dar zu legen.

Den Ausführungen ist eine Aufstellung der Kosten bei zufügen, aus denen die Sanierungs- sowie evtl. Baukosten, sowie der mögliche Zeitrahmen für die Fertigstellung der jeweiligen Arbeiten ersichtlich ist.

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer bedankt sich für die Mitarbeit, schließt die Sitzung und teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 14.11.2016 stattfindet.

Vorsitzende der Fraktionen, der Gruppe  
sowie fraktions- und gruppenloser Abge-  
ordneter

Jürgen Banzer  
Kreistagsvorsitzender

Frauenstein  
Schriftführer